



# Wohnungslosenstatistik in Nordrhein-Westfalen



# Aufbau des Beitrages

## Integrierte Wohnungslosenstatistik in NRW

- **Chronologie**
- **Ansatz und Methode**
- **Ergebnisse**



# Wohnungslosenstatistik in NRW

## Sonderfall NRW

**seit 1965 jährliche Erstellung einer Obdachlosenstatistik (nur kommunale Unterbringung)**

**seit 1996 unterstützt Landesregierung NRW die Kommunen/Kreise mit einem Aktionsprogramm gegen Wohnungslosigkeit**



## **Erhebung 2011 – Neuer Ansatz**

**Es werden jetzt erfasst:**

**1.**

**kommunal + ordnungsrechtlich untergebrachte wohnungslose Personen**

**(sprich wohnungslose Haushalte und Personen, die zum Stichtag 30. Juni zur Abwendung von Obdachlosigkeit und zur vorübergehenden Unterbringung in (Not-)Unterkünften der öffentlichen Hand untergebracht sind oder aufgrund des § 19 Ordnungsbehördengesetz (OBG) in eine Normalwohnung eingewiesen worden sind. Asylsuchende und Personen in Unterkünften für Spätaussiedler werden nicht erfasst.)**



## **2. Neu hinzugekommen sind:**

**Personen, die bei den freien Trägern der Wohnungslosenhilfe institutionell untergebracht sind oder zumindest den Beratungsstellen als wohnungslos bekannt sind.**

**(sprich: Erfasst werden Personen, die am Stichtag 30.6. Plätze in (teil-)stationären Einrichtungen bzw. im „Betreuten Wohnen der Wohnungslosenhilfe belegen nach §§67/68 SGB XII sowie Personen, zu denen im Laufe des Monats Juni in ambulanten Fachberatungsstellen der Wohnungslosenhilfe Beratungskontakt bestand.)**



## **Problem: Überschneidungen der beiden Erhebungen**

**Um Überschneidungen mit der Wohnungslosenerhebung bei den Kommunen zu vermeiden, werden diejenigen Wohnungslosen, die bereits durch ordnungsrechtliche Verfügung untergebracht sind, hier nicht ausgewiesen.**

**Um etwaige Doppelerfassungen von Wohnungslosen zu vermeiden, die zum Stichtag offenkundig bei mehreren Einrichtungen / Fachberatungsstellen der freien Träger anhängig sind, wurden die Einrichtungen gebeten, Rücksprache mit anderen örtlichen Einrichtungen zu halten.**



# 1. Erhebung

## 1.1 Stichprobe und Erhebungsmerkmale

- \* Erhebungseinheit
  - a) Ordnungsbehörden der Städte und Gemeinden
  - b) Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe in freier Trägerschaft
  
- \* Untersuchungseinheiten Wohnungslose Personen → überschneidungsfreie Erhebung (bei Freien Trägern zusätzlich: Gesamtklientel)



# 1. Erhebung

## 1.1 Stichprobe und Erhebungsmerkmale

- \* Merkmale
  - der Haushalte ... Größe, ... Struktur
  - der Personen ... Zahl der Minderjährigen,  
... Zahl der Erwachsenen nach  
Altersgruppen, Geschlecht,  
Migrationshintergrund
  - Art der Unterbringung (bei Kommunen auch Dauer)
  - Zu- und Abgänge der Haushalte und Personen im  
ersten Halbjahr (nur Kommunen)

\*Stichtag: 30. Juni des laufenden Kalenderjahres



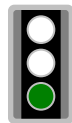


## 1. Erhebung 2016

### 1.1 Rücklaufquoten – Kommunen

396 Kommunen wurden angeschrieben

394 Kommunen haben geantwortet



= 99,5 % Rücklauf

Vergleich: 2015: 98,2 %

2014: 99,7 %

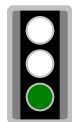


## 1. Erhebung 2016

### 1.1 Rücklaufquoten – Freie Träger

385 Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe in freier Trägerschaft wurden angeschrieben

363 Einrichtungen haben geantwortet



= 94,3 % Rücklauf

Vergleich: 2015: 97,0 %

2014: 97,3 %



## Durchführung der Erhebung

**Das Sozialministerium beauftragt das Statistische Landesamt IT.NRW mit folgenden Aufgaben:**

- **Anschreiben/Versand der Zugangsdaten zu den (online) Fragebögen im Mai/Juni (IDEV-Verfahren)**
- **Erinnerung der Kommunen und Träger nach der Sommerpause**
- **Bei Auffälligkeiten in der Datenentwicklung werden Plausibilitätsprüfungen durchgeführt.**
- **Aufbereitung der Daten, Erstellung einer so genannten „Kurzanalyse“ zur Wohnungslosigkeit in NRW im Mai/Juni des darauffolgenden Jahres.**



## 2. Ergebnisse 2016

### 2.1 Überblick

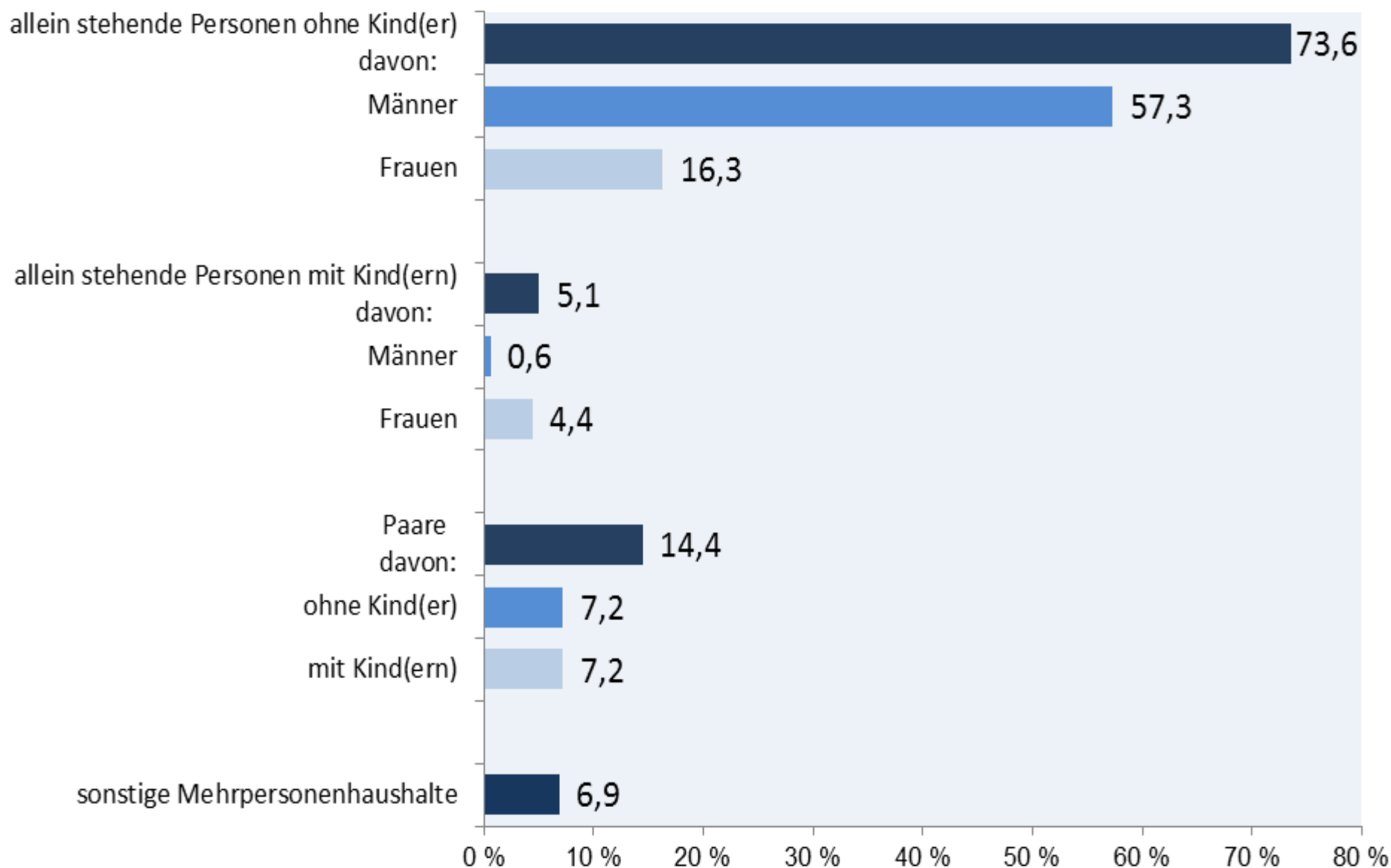
Träger	Wohnungslose Personen		
	2014	2015	2016
Nordrhein-Westfalen insgesamt	20 468r	20 996r	25 045
davon			
Kommunale Ordnungsbehörden	10 224r	10 282	11 637
Freie Träger der Wohnungslosenhilfe	10 244r	10 714r	13 408



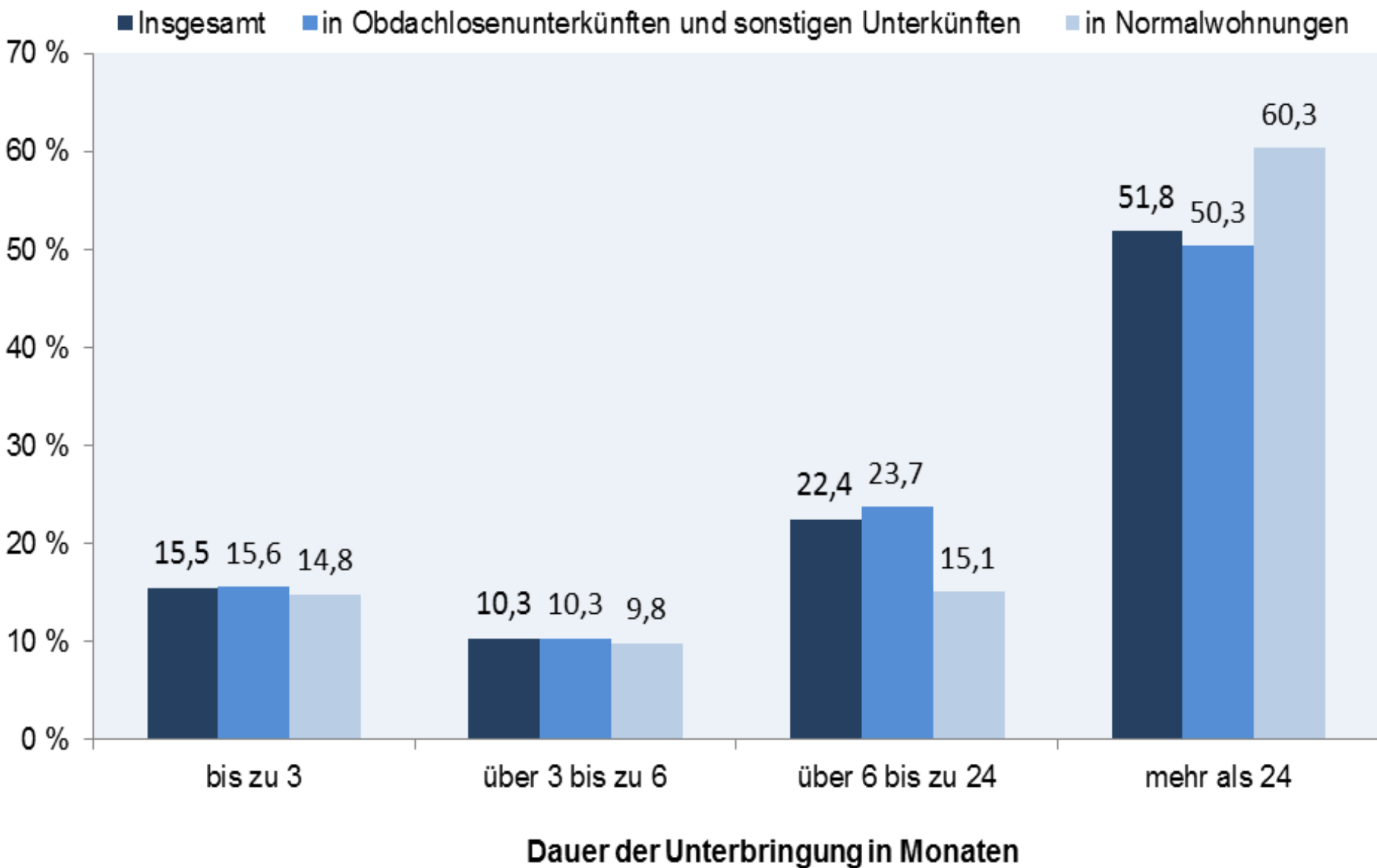
## **Für welche Ebenen werden die Zahlen ausgewiesen?**

- **Wir weisen in der NRW Wohnungsnotfallberichterstattung die Daten aus bis auf die Ebene der:**
- **Verwaltungs- und Regierungsbezirke: D.h. kreisfreie Städte und Kreise.**
- **Nach Geschlecht und Altersgruppen**
- **Auf Nachfrage können auch kreisangehörige Kommunen gemeindescharfe Daten vom IT.NRW bekommen.**

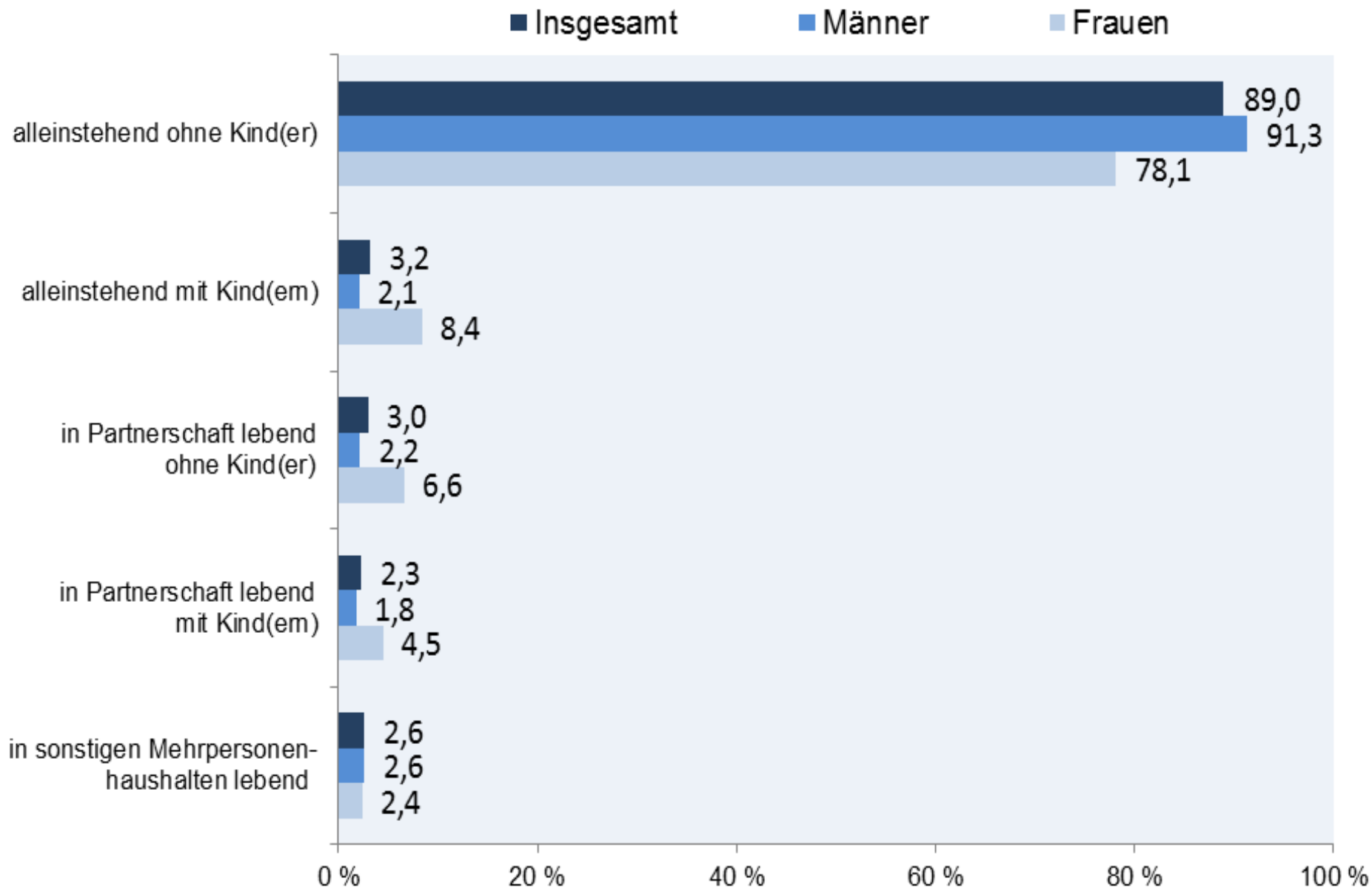
**Abb. 1 Haushaltsstruktur der kommunal und ordnungsrechtlich untergebrachten wohnungslosen Haushalte in NRW am 30. Juni 2016**



**Abb. 2 Kommunal und ordnungsrechtlich untergebrachte wohnungslose Personen in NRW am 30. Juni 2016 nach Art und Dauer der Unterbringung**

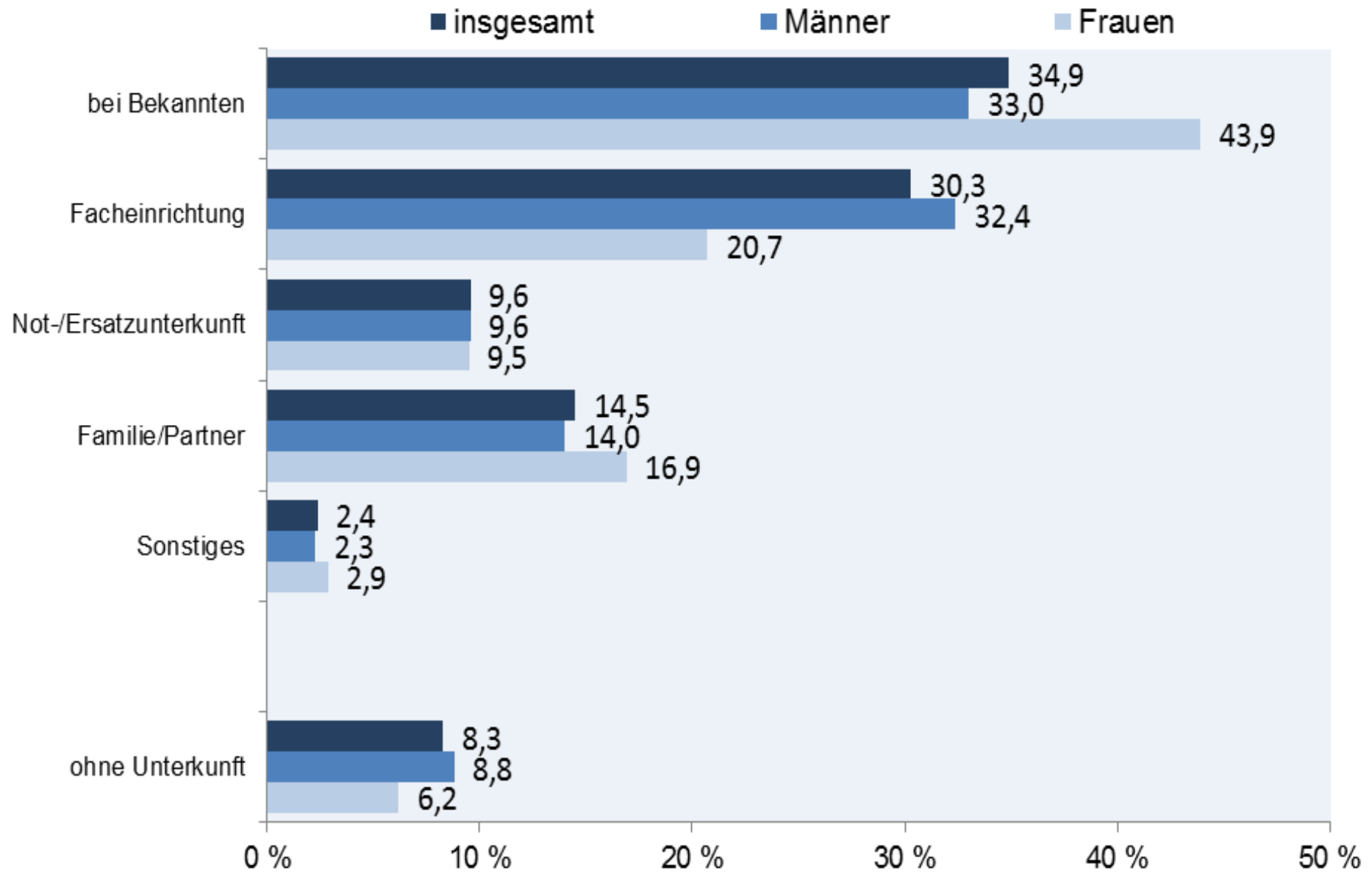


**Abb. 3 Wohnungslose Personen bei den freien Trägern in NRW am 30. Juni 2016 nach Geschlecht und Haushaltsstruktur**





**Abb. 4 Wohnungslose Personen bei freien Trägern in NRW am 30. Juni 2016 nach Geschlecht und Art der Unterkunft**





## Ergebnisse der Wohnungslosenstatistik 2016

- Die Zahl der ordnungsrechtlich untergebrachten Wohnungslosen ist – zieht man nur die 388 Kommunen, die sowohl 2015 als auch 2016 Angaben gemacht haben, in Betracht – von 2015 auf 2016 um 11,5 % gestiegen.
- Ein deutlich überdurchschnittlicher Anstieg von mehr als 20 % ist bei den ordnungsrechtlich untergebrachten minderjährigen Wohnungslosen zu verzeichnen (+20,6 %).
- Noch höher fiel der Anstieg bei den jungen Männern (18 bis unter 30 Jahren) aus: Hier ist die Zahl gegenüber dem Vorjahr um 24,2 % gestiegen.



## Ergebnisse der Wohnungslosenstatistik 2016 II

- **Wird nach Staatsangehörigkeit differenziert, zeigt sich, dass bei den ordnungsrechtlich untergebrachten erwachsenen Wohnungslosen ohne deutsche Staatsangehörigkeit mit +25,4 % ein weitaus stärkerer Anstieg zu verzeichnen war als bei denen mit deutscher Staatsangehörigkeit (+3,7 %).**
- **Auf Nachfrage gaben viele Kommunen an, dass der Anstieg auf die gestiegene Zahl der anerkannten AsylbewerberInnen zurückzuführen ist, die die Unterkünfte verlassen müssen und auf einem angespannten Wohnungsmarkt im unteren Preissegment keine bezahlbare Wohnung finden. Von den freien Trägern wird dieser Grund nur vereinzelt benannt.**



## Fazit

**Die verbesserte Datengrundlage dient als Basis für zielgenaueres sozialpolitisches Planen und Handeln im Bereich der Wohnungslosenhilfen.**



## Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

- **Fragen?**
- **Kommentare?**
- **Kritik?**
- **Anregungen?**

